

Bürgermeister lässt das politische Geschehen Revue passieren Wieder Neujahrskonzert der Gemeinde Budenheim nach zweijähriger Pandemie

Budenheim. (hs) – Anders als in den vergangenen Jahren fand das diesjährige Neujahrskonzert mit Empfang des Bürgermeisters nicht am Neujahrstag, vielmehr eine Woche später am vergangenen Sonntag im großen Saal des Bürgerhauses statt. Bürgermeister Stephan Hinz setzte die Tradition fort, jede Besucherin und Besucher vor Eintritt in den großen Saal des Bürgerhauses persönlich mit einem „Prosit Neujahr“ einen guten Start ins neue Jahr zu wünschen.

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung der Gemeinde in vier Programmschwerpunkte unterteilt. Hierzu zählte eingangs die Begrüßung der Besucher, zu denen u.a. neben dem Vorstand der Gemeindegewerke Budenheim mit Markus Grieser und Andreas Weil der evangelische Pfarrer Dr. Stefan Volkmann und der katholische Pfarrer Thorsten Geiß zählten. In



Vorstand Markus Grieser von den Gemeindegewerke Budenheim, mit Partnerin Mirjam Schultheis wurden von Bürgermeister Stephan Hinz (v.l.n.r.) im Foyer, wie alle Besucher, mit einem „Prosit Neujahr“ begrüßt.

der Programmvorschau stand zu lesen, dass die Gemeindegewerke die Wohnungsbaugesellschaft Budenheim GmbH und die Budenheimer Volksbank zur finanziellen Unterstützung beitrugen. Dazu wurde in der Vorschau der musikalische Beitrag der »Jazz Sister Quartet Band« mit 16 Beiträgen angekündigt.

Für die vier Musikerinnen, Juliane Schaper (Gesang), Katrin Zurborg (E-Gitarre), Nina Hacker (Bass) und Uta Wagner (Schlagzeug), gab es keine Genre Grenzen. So ging es größtenteils um das „Essen“. Aus dem Swing-Standard machten sie eine Funk-Nummer, ein ehemaliger Pop-Hit wird zum Jazz-Walzer, der Rock-Klassiker erklingt in satten Latin-Rhythmen. Mit dem Einstieg »Jump« sollte

Rache an ihren Bruder dargestellt werden, erklärte Juliane Schaper, die als Jazz-Sängerin alle Nuancen der Jazzgenre bravourös beherrschte und damit zur Begeisterung des Publikums im Bürgerhaus punkten konnte. »Leaving on a Jetplane« (auf Deutsch: »Abreise in einem Düsenflugzeug«) hatte die Band in abgewandelter Version auf sich abgestimmt, wobei Schlagzeug und E-Gitarre mit ihrem Solo, wie auch bei den folgenden Titeln bestechen konnten. In Anlehnung an »Bread« von Michael Jackson ging es in abgewandelter Version um das Brot im Allgemeinen, hierbei konnte auch Nina Hacker mit ihrem Bass gefallen. Waren meist die Titel in Englisch zu hören, so erfreute das Debüt »Grie Soß« besonders in deutscher Sprache.

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

BAUM- PFLEGE

www.korfmann-gartenbau.de
Telefon: 06139 - 6092

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

Dabei stellte das Verjazzen des Frankfurter Gerichts eine gelungene Persiflage dar. Viele Kräuter gehören da hinein, sang Juliane Schaper, mit Senf und Sahne, dazu Kartoffeln mit Ei, um schließlich das Besondere zu betonen. So gehörten auch die Titel »Pancakes« (Pfannkuchen), »Ravioly« (Ravioli), »I can't cook an Egg« (Frühstück mit Ei) dazu sowie »Voglio Pasta Italiana« (Ich möchte italienische Pasta), angelehnt an den Song von Sophia Loren, »You wanna be americano«, im Film „Es begann in Neapel“ mit Clark Gable aus dem Jahr 1960. Zum Schmuse- war der Song »Valerie« angeht, dessen abgewandelter Ursprung auf Anni Winehouse († 23. Juli 2011) zurückgeht. Den Abschluss dieses Jazzkonzertes war »Amour t' es là« (Liebling bist du da) in Französisch gesungen, das insgesamt gesehen eine gelungene Virtuose-Darstellung, gepaart mit großer Spielfreude bei den Zuhörern im Saal ankam.

In seiner Neujahrsansprache wick Bürgermeister Stephan Hinz von seinem Referat kurz ab, um das Thema „Altenseniorenresidenz“ anzusprechen: Er habe drei Wochen vor Weihnachten den Anruf erhalten, dass die Schließung des Altenwohnheims auf dem „Platz der Generationen“ zum 31. Januar beschlossene Sache sei. Er sei damals zutiefst erschrocken gewesen, einmal wegen der Schließung, zum anderen wie beim ASB damit umgegangen werde. Die betroffenen Menschen wieder zu verpflanzen sei ein Unding. Bürgermeister Stephan Hinz betonte, dass die Gemeinde Budenheim weder Betreiber noch Besitzer des Altenwohnheims des ASB sei, noch dessen Betreibung aufgekündigt habe. Er habe sich daher besonders gefreut, dass das evangelische Diakoniewerk »ZOAR« die Betreuung des Altenwohnheims zum 1. März fortsetzen werde. Das in Budenheim kursierende Gemunkel: „Da dürften keine Budenheimer, vielmehr nur Ingelheimer und Heidesheimer rein“, sei nicht richtig. Selbstverständlich stehe das Heim für alle offen.

In seiner Ansprache sagte Stephan Hinz, dass die Auswirkungen des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine sich auch für alle in Budenheim Lebenden deutlich spürbar gemacht habe. Gestiegene Energie- und Lebensmittelpreise sowie die Sorge vor einer Gas-mangellage und einer weiter steigenden Inflation wirkten sich inzwischen in allen Bereichen der



Bürgermeister Stephan Hinz lobte das Engagement von Gina Bleses und Silva Kolter (Gemeindeverwaltung) für die Planung der Veranstaltung und Efe Yilmaz für die Background-Unterhaltung auf dem Flügel im Foyer (v.l.n.r.).

Gesellschaft aus. Die Angst und die Ungewissheit vor den Folgen der ausufernden Energiepreisentwicklung treibe alle um. Die Art und Weise, wie sich die Menschen sowie betroffene Organisationen auf eine mögliche Energieknappheit einstellen, zeige ein hohes Maß an Verantwortung.

Trotz all der schrecklichen Meldungen blicke man auf ein Jahr zurück, in dem viele Budenheimerinnen und Budenheimer zusammengekommen sind, um wieder Feste zu feiern und das Miteinander zu genießen. Hier zählte der Bürgermeister das Rheinuferfest im Sommer, die Kerb im September, den Martinsumzug mit einem großen Feuer an der Waldsporthalle, die Begegnungen mit den Partnergemeinden Eaubonne, Isola della Scala, Wiesmoor und Witterda/

Walschleben auf, die ihm in besonders in Erinnerung geblieben seien. Die Corona-Pandemie habe mit ihren Einschränkungen und Belastungen in vielen Bereichen leider deutliche Spuren hinterlassen. Trotzdem wurden angesichts der Krise auch neue Wege bestritten. Ohne den Zusammenhalt, den Gemeinsinn und die Hilfsbereitschaft hätte man den festgestellten Erfolg nicht verzeichnen können. Dafür bedanke er sich herzlich bei der Budenheimer Bürgerschaft. Darin schloss er auch die Einsatzbereitschaft der Freiwilligen Feuerwehr Budenheim ein. Sein Dank gelte ebenso den Erzieherinnen und Erzieher in den Kindergärten bzw. Kindertagesstätten und im Familienzentrum Mühlrad. Die großen Herausforderungen in den nächsten Jahren ließen sich

nur im gemeinsamen gesellschaftlichen Engagement meistern. Viele Menschen beteiligen sich an unterschiedlichen Stellen in der Gemeinde, um das Leben für alle zu verbessern. Das gelte immer wieder neu zu wertschätzen und sichtbar zu machen. Gerade auch für die Budenheimer Vereine und die ehrenamtlichen Strukturen in der Gemeinde. Demokratie, Toleranz, Freiheit und Respekt seien die Stützen, die die Gesellschaft zusammenhielten. Daran glaube er fest mit großer Zuversicht. Es brauche daher den engagierten Einsatz aller für die Demokratie, es brauche verständliche und verlässliche Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit. „Wenn wir den Blick auf unsere Stärken richten, haben wir viele Potenziale, die wir konsequent weiterentwickeln können“, hob Hinz hervor. Budenheim sei eine Gemeinde, die alles hat, aber auch so vieles kann.

Er freue sich, dass wieder Feste in gewohnter Tradition stattfinden können. So das Blütenfest vom 21.



»Das Jazz Sister Quartet« mit Uta Wagner am Schlagzeug, Sängerin Juliane Schaper, Nina Hacker am Bass und Karin Zurborg an der E-Gitarre (v.l.n.r.) gestaltete das Neujahrskonzert.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim.
Bei Nichterhalten auch erhältlich bei:
Schreibwaren Lang, Lotto am Eck,
Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

Rheingau
Die besten Seiten
unserer Region
Echo
Verlag GmbH

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschienene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.



Bürgermeister Stepan Hinz mit Gattin Martina (v.l.), der katholische Pfarrer Thorsten Geiß (4.v.l.), daneben der evangelische Pfarrer Dr. Stefan Volkmann.

Abschaltung der Straßenbeleuchtung

Budenheim. Dem Aufruf zur Energieeinsparung folgend wurde seitens des Gemeinderates beschlossen, die Straßenbeleuchtung künftig in der Zeit vor 1 bis 5 Uhr auszuschalten.

Die Gemeindewerke Budenheim haben nun die technischen Voraussetzungen dafür geschaffen und werden erstmals die Straßenbeleuchtung am 13. Januar in der genannten Zeit ab-

schalten. „Wir folgen somit der bundesweiten Vorgabe Energie einzusparen und somit auch Kosten für die Gemeinde zu senken.“

Bei künftigen Neuanschaffungen und Umrüstungen werden wir darauf achten, dass ausschließlich dimmbare LED-Leuchtmittel verbaut werden“, so der technische Vorstand der Gemeindewerke, Markus Grieser.

bis 23. April, das Rheinuferfest am letzten Wochenende im Juli auf dem Isola della Scala Platz und mit neuen Ideen werde die Kerb im September gefeiert, dazu der Martinsumzug des Vereinsrings Budenheim mit abschließendem Martinsfeuer. Mit je einem Blumengebinde dankte er Hinz Gina Bleses von der Gemeindeverwaltung für die Planung und Durchführung des Neujahrsempfangs, unterstützt von Silvia Kolter, dem Pianisten Efe Yilmas am Flügel im Foyer sowie der Band »Jazz Sister Quartet«.

Dem schloss sich ein Sektempfang im Foyer im kleinen Saal des Bürgerhauses an, mit der Gelegenheit, sich gegenseitig „Prosit Neujahr“ zu wünschen.

Herzlichen Glückwunsch



Ihren Geburtstag feiern:

12.01. Fuhr, Heinrich	75 J.
13.01. Wehrheim, Gerd	80 J.
13.01. Schütt, Ina	75 J.
15.01. Weber, Michael	75 J.
16.01. Dr. Seyfeddinipur, Nosratollah	85 J.
17.01. Spinnler, Margarete	85 J.

Ihre Mitteilungen per E-Mail?

Hier unsere Adresse:
heimatzeitung@rheingau-echo.de



Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116 117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 061 31/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 061 31/575-0,
Fax: 061 31/575-16 10,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:
Am Samstag, 14. und Sonntag, 15. Januar 2023:
Dr. Seelig/Dr. Weikel, Kaiserstraße 29, Mainz, Telefon 061 31/67 47 57.
Am Mittwoch, 18. Januar 2023:
Dr. Fritsche/Dr. Schaefer, Hinden-

burgstraße 7, Mainz, Telefon 061 31/96 14-97, -96.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 061 32/1 92 92. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 061 31/19240
(Angaben ohne Gewähr)

Fastnachtskampagne beim CCB findet statt

Neujahrsempfang in der Turnhalle / Orden und Motto wurden vorgestellt

Handkäs mit Musik macht viel Spaß,
drum braucht der Till kein Russegas.



Budenheim. Am Samstag öffnete der CCB die Pforten der fastnachtlich geschmückten Turnhalle für die erste Veranstaltung in diesem Jahr, den Neujahrsempfang.

Präsidentin Lea Federlein hatte nach mehr als zwei Jahren Zwangspause einiges zu berichten. „Doch das Wichtigste zuerst,“ so Federlein, „die Veranstaltungen des CCB finden statt.“ Nachdem rundherum schon viele Vereine Veranstaltungen abgesagt oder verkleinert haben, war auch im Club diese Diskussion geführt worden. Alle Gremien im Verein waren gehört worden und alle hatten den gleichen Tenor: Wir wollen Fassenacht feiern. Also laufen seit Monaten die Vorbereitungen und Planungen, Karten können bestellt und gekauft werden, so wie in den früheren Jahren auch. Um weiterhin möglichst Puls der Zeit zu bleiben, präsentiert sich der CCB jetzt auch in den sozialen Medien. „Das war ein lange überfälliger Schritt“, so die Präsidentin.

„Social Media begleiten uns mittlerweile in unserem Alltag, daher möchten wir nun auch auf diesem Wege in den direkten Kontakt mit unseren Gästen und Freunden treten und möchten allen verkünden, dass wir 2023 wieder veranstalten möchten. Wir haben alle bekannten Sitzungen und auch den großen Altweiberball geplant, nachdem wir von so vielen Budenheimern angesprochen wurden, ob es 2023 eine Kampagne geben wird. Nun hoffen wir natürlich, dass

unsere Angebote auch angenommen und im Kartenvorverkauf viele Karten bestellt werden, die uns zeigen, dass unsere Entscheidung die Richtige war.“ Ob der neue digitale Auftritt in Budenheim angenommen wird, werden die kommenden Wochen zeigen. Positiv zu vermerken sei aber bereits, dass die Zeit der Ausfälle genutzt wurde, erste Weichen für eine zukunftsorientierte Entwicklung zu stellen. Es seien nicht die letzten Neuerungen gewesen, fügt Federlein noch an. Wer den Wandel mitgestalten möchte, sei herzlich willkommen sich aktiv zu beteiligen.

Anschließend führte Lea Federlein gekonnt durch einen wahren Ehrungs-Marathon, denn es galt Auszeichnungen der Jahre 2021, 2022 und 2023 zu vergeben. Doch

zuerst verlieh Bürgermeister Stephan Hinz den Budenheimer Gemeindeorden, den in diesem Jahr Dennis Breidenbach für seinen unermüdlichen Einsatz erhielt. Der Sprecher der Beiräte Dr. Christian Fischer begrüßte Annemarie Jung und die Herren Thorsten Rasch und Frank Fillinger in den Reihen der Beiräte und überreichte Ernennungsurkunden und Beiratsabzeichen. Außerdem betonte er noch einmal, dass die Beiräte den Verein in seiner Entscheidung, die Veranstaltungen stattfinden zu lassen, unterstütze. Folgende Ehrungen wurden vergeben:

11 Jahre Mitgliedschaft: Thomas Berg, Carolin Berg, Irmhild Mehner, Johannes Raster, Thomas Wosinski, Kerstin Bitz, Mariko Blumer, Dr. Christian Fischer,

Susanne Großer, Solveig Klein, Tessa Küstner, Silke Meincke, Dr. Max Raster, Holger Ries, Roger Hartmann, Gudrun Rochow. 22 Jahre Mitgliedschaft: Petra Klein, Natika Becker, Alexa Stendke, Gertrud Blohmer, Wilfried Klein, Reinhard Kost, Dr. Ferdinand Kuh, Birgitta Kuhn, Günther Becker, Angelika Euler, Helmut Faust, Julia Massimino, Peter Nahm, Claus Schmidt, Monika Schmidt, Roland Schweisfurth, Antje Reinhard, Rainer Becker, Heike Sticher, Gerhard Becker, Kerstin Becker, Rosa Bitz, Toni Hofmann, Silke Lichtenberg, Christopher Steinbrech. 33 Jahre Mitgliedschaft: Hans-Peter Steindl, Peter Berg, Simone Fibich, Brigitte Schmitt, Martin Schmitt, Alexandra Kiene, Stefanie Scharff, Peter Pierron. 66 Jahre Mitgliedschaft: Helmut Krollmann, Lothar Mühlstädt, Josef Quetscher. Bevor sich dann alle ihren wohlverdienten Rippchen widmen konnten, blieb noch den Orden und das Motto der Kampagne 2023 vorzustellen, wie immer meisterlich animiert von Thomas Bannier. Für dieses Jahr hat der Club ein etwas „anrühiges“ Motto gewählt: „Handkäs mit Musik macht viel Spaß, drum braucht der Till kein Russegas!“ Das Motto stammt vom Aktiven und Beiratsmitglied Bernd Schiepe, seine Idee wurde vom Präsidium in einem Orden umgesetzt. Der „Handkäsorden“ fand bei den Anwesenden großen Anklang, und selbst beim Nachhausegehen summten sie noch „Handkäs, lalala Handkäs“. Präsidentin und Präsidium verabschiedeten sich mit der Bitte, allen weiter zu geben, dass über die Homepage und Vorverkauf wie gewohnt Karten erworben werden können. Alle freuen sich auf den nächsten Vorverkauf am 20. Januar in der Vinothek Weinklein.



(Fotos: CCB)

Einspruch eingelegt

Martin May befürchtet Gefährdung der Gesundheit

Budenheim. Fristgerecht hat Martin May, einer der Sprecher der Bürgerinitiative gegen den Bau einer Bodenaufbereitungsanlage, Einspruch gegen sowohl die Änderung des Flächennutzungsplans als auch gegen den Entwurf des Bebauungsplans „Dyckerhoffgelände“ eingelegt.

In seiner Begründung weist May darauf hin, dass es sich um eine Industrieanlage handele, die grundsätzlich nur in einem Industriegebiet verwirklicht werden könne. „Der Betrieb einer solchen Anlage in einem sogenannten Sondergebiet ist nicht rechtmäßig“, so Martin May. Zur Wohnbebauung müsse

ein Abstand von 300 Metern eingehalten werden. Dies entspreche den Bestimmungen für die Nachbarschaft zu einem Industriegebiet.

Der geplante Erdwall, der das sogenannte Sondergebiet vom Rest des Baugebietes abrennen soll, sei nur eine optische Scheinlösung. „Hinter dem Erdwall werden in Steinwurfweite Kinder im Sandkasten spielen“, so May weiter. Er befürchtet, dass Emissionen wie Lärm, Staub und Feinstaub mit Sicherheit an dem Erdwall nicht Halt machen werden, zumal auch von der zweiten offenen Halle ist Sicherheit Lärm- und Staubbelastungen zu erwarten seien. Lärm und Feinstaub sei auch von den zu erwartenden Lkw sowie von den auf dem Gelände verkehrenden Radladern zu erwarten. Es sei hinreichend bekannt, dass die Bürger im Rhein-Main-Gebiet die schlechtesten Luftwerte im Land hätten. Je nach Wetterlage befürchtet May, dass sich gesundheitsgefährdende Feinstäube über ganz Budenheim verteile – insbesondere bei den zukünftigen Bewohnern des Dyckerhoff-Baugebiets.

Den Bürgermeister erinnert Martin May daran, dass er gegenüber den Budenheimern eine Fürsorgepflicht habe, die er seiner Ansicht nach sträflich verletze.

Neue Kurse in der vhs

Noch wenige freie Plätze / Ab 17. Januar

Budenheim. Es starten zwei neue Kurse in der vhs Budenheim und es gibt noch wenige freie Plätze:

Zur inneren Aufrichtung und tiefem Atem: Wer Yoga praktiziert, hält sich gesund, wird beweglicher und fühlt sich insgesamt vitaler, ausgeglichener und entspannter. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit Vorkenntnissen im Hatha-Yoga. Das Hatha-Yoga beinhaltet eine Fülle von Haltungen (Asanas), die den Menschen auf allen Ebenen ansprechen. Auch bestimmte Asana-Reisen gehören dazu. Sie bewirken, dass der Körper geschmeidiger wird und stimmen den Übungen auf die zu erlernenden Körperhaltungen ein. Bitte warme Socken,

bequeme Kleidung, eine Decke, eine Iso- oder Yogamatte und eventuell ein Sitzkissen mitbringen. Termine: Ab Dienstag, 17. Januar, 18 bis 19.30 Uhr, Grund- und Realschule plus, Kursleiterin Milada Matzke **Yoga 60plus:** Gerade für Menschen in der zweiten Lebenshälfte trägt eine regelmäßige Yoga-Praxis zum Wohlbefinden bei. Mit Körperhaltungen (Asana), Atemlenkungen (Pranayama) und Meditationstechniken (Dhyana) kann jeder Yoga-Übende Hilfen für die Steigerung der eigenen Konzentrationsfähigkeit, der körperlichen Elastizität, Beweglichkeit der Gelenke und der geistigen Frische bis ins hohe Alter hinein finden. Die wichtigsten Yoga-

Stellungen und Dehnübungen werden von Grund auf vermittelt, ebenso deren Hintergrund und Wirkung. Atemtechniken werden geübt, so dass das Körperbewusstsein insgesamt geschult wird. Vorkenntnisse oder besondere Sportlichkeit sind nicht erforderlich. Die Teilnehmer sollten altersgerecht beweglich sein. Alle Übungen können wahlweise auf dem Boden oder im Sitzen auf dem Stuhl ausgeführt werden. Bitte warme Socken, bequeme Kleidung, eine Decke, eine Iso- oder Yogamatte und eventuell ein Sitzkissen mitbringen. Termine: Ab Dienstag, 17. Januar, 11 bis 12 Uhr, Seniorentreff, Kursleiterin Milada Matzke. Weitere Informationen und Anmeldung: Sandra Schäfer, Telefon 06132-7877102 oder E-Mail: schaefer.sandra@mainz-bingen.de.

MordsTheaterLesung

Isabella Archan am 26. Januar in Ingelheim

Ingelheim. Sie ist Schauspielerin, Sprecherin und Krimi-Autorin: Am 26. Januar steht Isabella Archan mit ihrem aktuellen Buch „Sterz und der Mistgabelmord“ um 19 Uhr auf der Bühne im Ingelheimer Winzerkeller. Gänsehaut-Stimmung ist angesagt, denn die aus verschiedenen TV-Produktionen bekannte Schauspielerin liest nicht nur aus ihrem Buch, vielmehr wechseln sich bei ihren MordsTheaterLesungen gespielte und gelesene Szenen ab und sorgen für Krimi-Abende der besonderen Art. „Sterz und

der Mistgabelmord“ ist eine neue Krimi-Reihe um Kommissar Sterz. Nach Jahren bei Europol in Deutschland kehrt Ferdinand Sterz in die Steiermark zurück. Sein bester Freund aus Jugendtagen ist brutal mit einer Mistgabel ermordet worden. Sterz will den Fall unbedingt lösen. Doch das Wiedersehen mit seiner alten Heimat ist alles andere als einfach. Seine Eingliederung in das ermittelnde Team und Differenzen mit seinem Vater sind nur die ersten Hürden. Zusätzlich entflammt seine Liebe zur

Schwester des Opfers neu auf, die ihn damals verlassen hatte.

Zusammen mit seiner neuen Kollegin, Gitte Busch, ermittelt er auf Hochtouren, doch trotz einiger vielversprechender Spuren scheint nichts zusammenzupassen. Dann geschieht auch noch ein zweiter, nicht weniger grausamer Mord. Sterz steht vor einem Rätsel und kämpft mit Enthüllungen über seine eigene Vergangenheit.

Karten für die Veranstaltung sind in der Tourist-Information im Ingelheimer Winzerkeller, der Buchhandlung Wagner sowie allen bekanntesten Vorverkaufsstellen erhältlich. Tickets können auch online unter www.ingelheimer-winzerkeller.de gekauft werden.

Sternsinger waren wieder unterwegs

Budenheim. – Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause waren wieder Kinder und Jugendliche als Könige verkleidet mit erwachsenen Begleitern in Budenheim unterwegs und haben den Segen an Häuser und Wohnungen gebracht. Es hatte sich nach der Pause nur ein recht kleiner Kreis an Aktiven gefunden, der hoch motiviert die Straßen durchwandert hat. Die vier Gruppen haben am Samstagvormittag an fast 100 Türen den Segen anbringen können und dabei viele Bewohner mit Liedern und der Segensbotschaft der Sternsinger erfreut. Unabhängig davon wurden über 100 Segensbriefe verteilt, die auch den Segen und Informationen zur diesjährigen Aktion enthielten. Dabei wurden Spenden zur Unterstützung von Kindern in aller Welt gesammelt, wobei der Schwerpunkt der diesjährigen Dreikönigssingens auf dem Kinderschutz in Indonesien liegt. Weitere Segensbriefe liegen in der Dreifaltigkeitskirche in der Gonsenheimer Straße aus. Die Organisatoren hoffen, dass sich im nächsten Jahr wieder mehr Kinder und Jugendliche finden, die als Sternsinger unterwegs sind, damit noch mehr Besuche stattfinden können.

Gemeinsame Pfarrfastnacht

Budenheim. Die Pfarreien St. Pantkratius Budenheim, St. Stephan, St. Petrus Canisius und die evangelische Kirchengemeinde Gonsenheim laden zum ersten Mal gemeinsam zur Pfarrfastnacht am 5. Februar in die große TGM-Halle in Gonsenheim ein. Einlass ist um 15.11 Uhr, Beginn um 16.11 Uhr. Die Narren erwartet ein kunterbuntes Programm, unterstützt durch Gonsenheimer Vereine, den Budenheimer Punkrazien, den „Rainbow Daddies“ und den Woinoosen. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 15 Euro und für Jugendliche unter zwölf Jahren sechs Euro. Der Kartenvorverkauf findet am 14. Januar von 10 bis 12 Uhr im Pfarrheim von St. Stephan (Pfr.-Grimm-Straße) im 1. Stock statt. Danach können in den jeweiligen Pfarrämtern zu den üblichen Öffnungszeiten Karten erworben werden. Unter pfarreifastnacht-gonsenheim@web.de können Karten vorbestellt werden.

Sport



Volker Schuster beendet Traineramt bei der Ersten

Engagement als Jugendtrainer bleibt bestehen / Nachfolger „Gölze“ ist ein alter Bekannter

Nach fünf Spielzeiten wird Chefcoach Volker Schuster seine Trainertätigkeit bei der ersten Herrenmannschaft der Sportfreunde Budenheim nach der Saison beenden. Sein Nachfolger ist sein Vorgänger: Thomas Gölzenleuchter, der das Handball-Team bereits von 2016 bis 2018 erfolgreich in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland trainiert hatte, übernimmt.



Nach fünf Jahren gibt Volker Schuster seine Tätigkeit bei der Ersten Herrenmannschaft auf. (Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Dennis Weißmantel)

Budenheim. „Es sind ausschließlich familiäre Gründe, die mich zu dieser Entscheidung bewogen haben“, sagt Volker Schuster. Der zeitliche Aufwand für die Erste Mannschaft sei zu groß geworden, um dies mit dem Familienleben vereinbaren zu können. „Ich werde den Sportfreunden Budenheim aber als Jugendtrainer weiterhin erhalten bleiben“, so Schuster, der aktuell die männliche D-Jugend coacht.

„Wir sind traurig darüber, mit Volker einen so erfolgreichen, kompetenten, engagierten und anerkannten Trainer der ersten Mannschaft zu verlieren, der nach wie vor einen sehr guten Draht zu seinem Team

hat und mit dem die Zusammenarbeit mit dem Vorstand immer reibungslos funktioniert hat“, so Sportfreunde-Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock. „Wir freuen uns sehr, dass uns Volker als Jugendtrainer erhalten bleibt.“

Nachfolger ist Vorgänger

Volker Schuster hat den Vorstand früh über seine Entscheidung informiert, sodass dieser sich schnell nach einen Nachfolger umsehen konnte. Der Wunschkandidat hat nun zugesagt: Thomas Gölzenleuchter. Der heute 46-jährige A-Lizenz-Inhaber hatte das Budenheimer Team im Jahr 2016 übernommen und es nach zwei erfolgreichen Spielzeiten an eben Volker Schuster – damals noch Trainer der zweiten Herrenmannschaft – abgegeben. Seine Gründe für den Rücktritt waren seinerzeit dieselben wie die heutigen von Volker Schuster: „Gölze“ wollte mehr Zeit mit seiner Familie verbringen: Insbesondere die Fahrtzeiten von seinem Wohnort Büttelborn zu den Spielen bis ins Saarland und den

Trainingseinheiten nach Budenheim waren ihm zu lang und zeitintensiv.

Thomas Gölzenleuchter hatte sich anschließend bei Vereinen in Wohnortnähe engagiert, aktuell ist er bis Saisonende noch beim Landesligisten HSG EppLa – der Spielgemeinschaft der TSG Eppstein und TGS Langenhain – unter Vertrag und will mit diesem den Klassenerhalt schaffen. „Seit meinem Weggang aus Budenheim sind fünf Jahre vergangen. Meine Kinder sind größer und selbstständiger geworden, sie brauchen weniger Betreuung“, so Thomas Gölzenleuchter. „Daher kann ich es gut mit meinem Familienleben vereinbaren, jetzt erneut diese zeitintensive und sportlich sehr herausfordernde Aufgabe bei einem rheinland-pfälzischen Oberliga-Top-Team zu übernehmen.“ Diese Entscheidung ist unabhängig davon, ob die Sportfreunde-Mann-

schaft, derzeit auf Rang zwei liegend, noch den aktuellen Spitzenreiter Homburg abfängt und erneut in die Dritte Bundesliga aufsteigt, oder ob das Team auch in der kommenden Saison in der Oberliga RPS spielt.

„Für uns als Sportfreunde Budenheim ist es ein Glücksfall, dass ein so fachlich und menschlich kompetenter Trainer zu uns zurückkommt, mit dem wir bereits sehr gute Erfahrungen gemacht haben“, so Gerhard Mussenbrock. „Ein Trainer, der unsere Erste schon einmal sehr gut geführt und weiterentwickelt hat.“

Wir freuen uns sehr auf die erneute Zusammenarbeit. Volker Schuster danken wir herzlich für seine bisherigen insgesamt neun äußerst erfolgreichen Jahre als Trainer der zweiten und der ersten Herrenmannschaft. Er hat den Handball in Budenheim weit vorangebracht.“

Neuer Abteilungsleiter

Tischtennis bei der TGM Budenheim

Budenheim. Nach zwölf Jahren übergibt Kai Hirschmann die Leitung der Tischtennis-Abteilung der TGM Budenheim an Tobias Veyhelmann. Die Abteilung bedankt sich für sein Engagement.

Im Dezember fand die jährliche Abteilungssitzung mit circa 15 von 35 aktiven Tischtennispielern aus Budenheim statt. Dabei wurde auf den bisherigen Saisonverlauf der vier Mannschaften zurückgeblickt und die Zukunft der Abteilung geplant.

Besonders erfreulich ist die Entwicklung im Jugendbereich, wo regelmäßig 20 Kinder/Jugendliche dem Ball hinterherjagen. Markus Korfmann und Christian Tolaro sorgen als Trainer dafür, dass die Kinder/Jugendlichen viel Spaß haben und auf den Wettkampfbetrieb vorbereitet werden.

Die Abteilung Tischtennis blickt mit Zuversicht in die Zukunft und freut sich auf Budenheimer, die Interesse am Tischtennis spielen haben. Die Trainingszeiten für Erwachse-



(Foto: TGM Budenheim)

ne sind Montag und Donnerstag von 19.30 bis 22 Uhr (TGM Halle), für die Jugend Montag 17.30 bis 19.30 Uhr (Neue Schulturnhalle) und Donnerstag 17.30 bis 19.30 Uhr (Gymnastikraum TGM).



Thomas Gölzenleuchter kehrt zu den Sportfreunden Budenheim zurück.

(Archivbild: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)

Sportfreundinnen mit gutem Start ins neue Jahr

Budenheimer Handballerinnen gewinnen Nachholspiel gegen Köllertal deutlich

Während die meisten Mannschaften noch in der Winterpause verweilen, hat das Oberliga-Team der Budenheimer Sportfreundinnen bereits seine Kräfte mit den Handballfreunden Köllertal gemessen – und im Nachholspiel einen souveränen 36:25- (17:11) Auswärtssieg eingefahren. Bereits am Samstag wartet mit der SG Bellheim eine deutlich schwerere Auswärts-Aufgabe.

Budenheim. Das Nachholspiel war nicht nur das erste im Jahr 2023, sondern gleichzeitig auch die weiteste Auswärtsfahrt der Saison. Nach der kurzen Weihnachtspause und der knapp zweieinhalbstündigen Anfahrt mussten sich die Sportfreundinnen als Tabellen-Vierte erst einmal akklimatisieren und in den Wettkampfmodus schalten. Dies zeigte sich vor allem im ersten Viertel gegen den Liga-Zehnten HF Köllertal, das die Budenheimer Handballerinnen zwar dominierten, dabei jedoch bei vielen Aktionen nicht wirklich sattelfest wirkten.

Daher konnte sich die Mannschaft von Trainer Marcus Quilitzsch zunächst nicht deutlich absetzen (7:5-Führung nach elf Minuten). Anschließend stabilisierte sich der Angriff und die Abwehr allerdings, sodass die Sportfreundinnen nach einem schönen Rückraumtor von Julia Köppe mit einem Sechsstorvorsprung in die Halbzeitpause gehen konnten.

Durch viele erfolgreiche Einzelaktionen der beiden Youngster Fran-

ziska Stein und Ylea Winter konnten die Budenheimer Sportfreundinnen auch zu Beginn der zweiten Hälfte viele Bälle in der Abwehr gewinnen und mit schnellen Gegenstößen in leichte Tore ummünzen. Auch im gebundenen Spiel zeigten die Gäste ihre Dominanz und setzten sich nach und nach weiter ab. Schon lange vor dem Schlusspfiff beim Stand von 36:25 war das Spiel zugunsten der rheinhessischen Auswärtsmannschaft entschieden.

Schwere Aufgabe erwartet

Den positiven Trend aus den vergangenen fünf Spielen, aus denen sie 8:2 Punkte erobern konnten und nur dem souveränen Spitzenreiter Marpingen knapp unterlegen waren, wollen die Sportfreundinnen Budenheim bei den nun anstehenden nächsten Aufgabe bestätigen: Am Samstag (14. Januar) trifft das Team auf die Südpfalz Tiger der SG Ottersheim, die zwei Spiele weniger absolviert haben und daher aktuell trotz eines Minuspunktes weniger hinter den Sportfreundinnen auf Rang 6 platziert sind. „Das wird eine schwere Aufgabe, aber ich bin zuversichtlich, dass wir sie lösen können“, sagt Marcus Quilitzsch. Er hofft darauf, dass einige Budenheimer Fans sein Team vor Ort unterstützen werden. Anpfiff ist am Samstag um 18.05 Uhr in der Spiegelbachhalle Bellheim.

Spielerinnen und Tore der Sportfreunde Budenheim: Michelle Nicolay, Angelina Keil – Carla Schurich (10), Ariane Hilbig (8/6), So-

phie Weber (5), Alexandra Flebbe (4), Ylea Winter, Franziska Stein (je 3), Julia Köppe, Anna Mussenbrock, Dorina Nahm (je 1), Lena Petry.



Leserbriefe geben stets die Meinung des Einsenders wieder, die nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen muss.

Gemeindewerke Budenheim, oder die neue Abzocke

Unser Leser Dr. Boris Steinbrunn kritisiert die Strompreisgestaltung der Gemeindewerke Budenheim.

Schaut man auf die Strombörse in Leipzig, kostet die Kilowattstunde 1,3 cent/kWh, der Durchschnittspreis 2022 betrug 17,5 cent/kWh (aus NTV.de und anderen hoffentlich seriösen Anbietern zusammen getragen). Bei der Rheinhesischen in Ingelheim kostet der Grundversorger Strom aktuell 43,07 cent/kWh, in Mainz bei der Entega dagegen schon 57,27.

Wie ein Fels in der Brandung stehen da die Gemeindewerke Budenheim mit 65,5 cent/kWh. Sie halten die Preisfahne hoch und es ist wirklich schwierig einen teureren Anbieter zu finden. Man muss sich klar machen: Einmal Wäsche waschen kalt zwei Euro, warm drei Euro, trocknen drei Euro, Geschirrspülmaschine zwei Euro, Fernsehgucken pro Tag einen Euro.

Liegt das jetzt daran, dass sich die lokalen Energieversorger unter der Deckung der Strompreisbremse – die aber nur 80 % des Stromverbrauchs aus 2022 deckelt – die Taschen füllen. Noch nachdenklicher müssen insbesondere die werden, die sich ein E-Auto oder eine Wärmepumpe angeschafft haben.

Noch gibt es keine Regelung, wie die Preisbremse hier angewendet werden soll.

Ein kleines E-Auto braucht circa 20 kWh pro 100 Kilometer, das kostet in Ingelheim 8,60 Euro, in Budenheim dagegen schon 13 Euro

pro 100 km. Diese Energiepreise sind in jedem Fall weder sozial, noch fördern sie die Energiewende. In Berlin geht das besser, die Stadtwerke Berlin bieten sogar 35 cent/kWh an, unter der Strompreisbremse. Schade, dass die Gemeindewerke ihre Kunden so abzocken. Es ist Zeit für einen fairen Preis.

Geschönte Darstellung

Unser Leser Martin May nimmt im Namen der Bürgerinitiative Stellung zum Gespräch mit Bürgermeister Stephan Hinz in der Heimat-Zeitung vom 5. Januar.

Wer sich das Interview mit Bürgermeister Hinz vom 5. Januar durchliest, könnte zu der Erkenntnis gelangen, dass auf dem Dyckerhoff-Gelände ein tolles, schönes Baugebiet entstehen soll. Doch wird vieles geschönt dargestellt und entspricht nicht den Tatsachen. Herr Hinz widerspricht sich im Interview selbst, er spricht von sieben LKW-Fahrten pro Stunde. Die Anlage ist allerdings zehn Stunden täglich in Betrieb, also sind es schon mindestens 70 LKW-Fahrten pro Tag. Rückfahrten dazu gerechnet, dann sind wir schon bei mindestens 140 LKW-Fahrten pro Tag und nicht 30 bis 35, wie Herr Hinz behauptet. Des Weiteren erwähnt Herr Hinz mit keinem Wort, dass die Aufbereitungsanlage unbegrenzt in Betrieb sein wird.

Eine zweite große offene Halle, wo es Lärm- und Staubemissionen gibt, LKW und Radlader ständig Ein- und Ausfahren, hat Herr Hinz auch „vergessen“ zu erwähnen.

Über Sozialwohnungen wurde auch nicht gesprochen, vermutlich wird es die nie geben. Dass der Investor sich die geplante Kita von der Gemeinde vergolden lassen will, auch kein Wort. Laut Bürgermeister Hinz gibt es jede Menge Gutachten, wie Bodengutachten, Schall-Verkehrsgutachten, Staubgutachten und Artenschutzgutachten.

Dass vermutlich alle Gutachten der Investor bezahlt hat, wurde auch nicht erwähnt. Zu den Gutachten fällt mir ein guter Spruch ein: „Wes Brot ich ess, des Lied ich sing.“

Auf diesem Wege möchte ich nochmals alle Budenheimer aufrufen, erhebt bis zum 20. Januar Einspruch gegen diese wahnsinnige Aufbereitungsanlage in Budenheim.



Mit einem Sieg im Gepäck macht die Rückfahrt den Budenheimer Oberliga-Handballerinnen viel Spaß.

(Foto: Sportfreunde Budenheim)

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umwelttelefon der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

3. Kalenderwoche 2023

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Netto / 1. Dienstag i. Monat Aldi) und freitags (REWE) mit (mit FFP2 Maske) und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

3. Kalenderwoche:

Montag, 16.01.23/ 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Gymnastik mit Gabi Bieser und anschließendem Heißgetränk

Dienstag, 17.01.2023 / 15.00 Uhr

Filmnachmittag „Die Muschelsucher Teil II“ bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Mittwoch, 18.01.2023 / 15.00 Uhr

Bauer, Ass wie schön wär das... und andere Kartenspiele bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Sabine Weinheimer 06135 / 93395-40

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung rund um das Thema Behinderung

Dienstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Kontakt: Frau Stefanie Geiser: 06731 / 4709710

Sprechstunde rund um das Thema Smartphone/Digitalbotschafter der

Gemeinde Budenheim

Jeden 1. Montag im Monat, 15.00 Uhr. Kontakt und Anmeldung: Herr Horst Werner (digitalbotschafter@email.de) oder 0171-5300317

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 12.01.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do & Fr: 16.00 – 20.30 Uhr & Mi: 16.00 – 18.30 Uhr & Sa (1x/Monat) 15.00 – 20.00 Uhr

Montag, 16.01.23

16.00 – 20.30 Uhr Offener Treff

Dienstag, 17.01.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Küchen-DingsBums: Waffeln

Mittwoch, 18.01.23

16.00 – 18.30 Uhr Offener Treff

Donnerstag, 19.01.23

16.00 – 20.30 Uhr BlueBox-Kreativ

Freitag, 20.01.23

18.00 – 22.00 Uhr Lange Chillnacht
 Wegen der aktuellen Corona-Lage gelten keine besonderen Regeln im „Offenen Treff“. Willkommen sind alle ab 8 Jahren. Wir bitten trotzdem darum, bei Erkältungssymptomen die BlueBox nicht zu besuchen. Bei positivem Coronabefund ist der Besuch nicht gestattet.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder 0152-53167395.

Budenheim 12.01.2023

Gemeindeverwaltung Budenheim (S. Hinz) Bürgermeister

Werden Sie jetzt **Projektpate!**

www.german-doctors.de/paten
 Tel.: +49 (0)228 387597-0
paten@german-doctors.de



Anzeigen in der Heimat-Zeitung sind Werbung in alle Haushalte!



Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde

Sonntag, 15.1.2023

10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 18.1.2023

18:00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Vereine



Radfahrerverein "Edelweiß" 1910 Budenheim e.V.

46. Närrischer Worschtabend des Radfahrer Verein „Edelweiß“ Budenheim

Endlich wieder gemeinsam feiern zum Auftakt der fünften Jahreszeit! Der Radfahrer Verein „Edelweiß“ lädt am Samstag, 14. Januar, um 18.11 Uhr zum traditionellen 46. Närrischen Worschtabend in das Budenheimer Bürgerhaus ein.

Hierzu sind noch wenige verbleibende Restkarten für spontane Gäste an der Abendkasse oder kurzfristig beim 1. Vorsitzenden Roland Lang unter der Rufnummer 0176 – 10243982 erhältlich.

Die Gäste erwartet ein vierfarb-buntes Programm mit bekannten Mainzer- und rheinhessischen Fastnachtsgrößen wie z. B. Alexander Lang, Adi Guckelsberger, Dieter Meißenzahl, Pit Rösch, Franz Brunswig, Julian Seitz, den Altrheinstromer u. v. w. Aktive. Durch die Sitzung führt Ralf Falkenstein als Sitzungspräsident mit langjähriger Erfahrung.

Einlass ist um 17.11 Uhr, Beginn ist um 18.11 Uhr.

Der Eintritt beträgt 25 Euro inklusive dem traditionellen gemischten Wurst- und Käseteller. Um Kostümierung wird gebeten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jahrgang 1931

Am Mittwoch, dem 25. Januar trifft sich der Jahrgang, mit Partner, um 17 Uhr, im Gasthaus Zum Goldenen Ritter, zu unserem monatlichen Treffen.

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

Stellenmarkt



Krankenschwester in Rente sucht

pflegebedürftige Person
oder Familie zur Betreuung

0176-62015773

oder

0176-62946386



ERLEBEN SIE DAS ABENTEUER PATENSCHAFT

Schützen Sie bedrohte Arten wie
Tiger, Luchse, oder Orang-Utans
und ihre Lebensräume.

Kostenlose Informationen:
WWF Deutschland, Tel.: 030.311 777-702
oder im Internet: wwf.de/paten

Kulturelles Potpourri

Lesungen, Konzerte und Weinproben

Ingelheim. Das neue Kulturprogramm für den Ingelheimer Winzerkeller steht: Besucher können sich im ersten Halbjahr 2023 auf ein vielfältiges Veranstaltungsangebot freuen. Dabei wechseln sich von Januar bis Juni literarische und musikalische Highlights ab. Für Weinliebhaber bietet die Ingelheimer Vinothek zudem monatlich eine Winzerweinprobe namhafter Ingelheimer Winzer an.

Los geht das bunte Kulturprogramm am 26. Januar mit Krimi-Autorin und „Tatort“-Schauspielerin Isabella Archan, die aus ihrem Roman „Sterz und der Mistgabelmord“ liest. Das Thema „Wein in der Bibel“ steht am 9. Februar auf dem Programm, wenn der ehemalige evangelische Pfarrer Dr. Michael Finzer in rheinhesischer Mundart Textstellen aus seinem Buch „Woi in der Bibel“ präsentiert und zum Schmunzeln und Nachdenken anregt. Starke Songs mit Jazz, World und Balkan-Beat-Einflüssen erwartet die Gäste am 12. Februar beim Konzert von „Klangcraft-Trio“, das hypnotische Grooves mit expressiven Kollektivimprovisationen verbindet und mit seiner Spielfreude das Publikum begeistert.

Am 23. März steht mit Ingrid Noll eine der erfolgreichsten Krimi-Autorinnen der Gegenwart auf der Bühne und stellt ihr erst im Oktober 2022 erschienenes Buch „Tea Time“ vor. Literarisch geht es auch am 25. April weiter, wenn Autorin und SWR-Moderatorin Patricia Küll aus ihrem Buch „Denn wir werden Schwestern bleiben“ liest und zu einem Abend über Schicksal, Glück und (Schwestern-) Beziehungen einlädt.

Den musikalischen Abschluss macht am 26. Mai schließlich das Nathalie Hoyer & Axel Grote Quartett, das mit „Havanna – eine kubanische Reise“ zum ersten Mal in seiner Städteporträt-Reihe außereuropäischen Boden betritt.

Eine Übersicht und weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Interessierte unter www.ingelheimer-winzerkeller.de.

Karten für alle Veranstaltungen sind in der Tourist-Information im Ingelheimer Winzerkeller, der Buchhandlung Wagner sowie allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Tickets können auch online unter www.ingelheimer-winzerkeller.de gekauft werden.

Wird unterstützt von:

jacobi
emobile
www.emobile-mainz.de

BUDENHEIMER WOCHENMARKT



- Weingut Lich
- Metzgerei Hamm
- Budenheimer Volksbank
- Budenheimer Heimatzeitung



- Feinkost & Fischspezialitäten
- Käse aus dem Allgäu
- Finther Obstlädchen
- Hähnchenwagen
Das Frischgrill-Hähnchen



Von Haus zu Haus

Werbung in der Heimat-Zeitung Budenheim
wird in der gesamten Gemeinde gelesen.

Nutzen Sie die Gelegenheit mit der Schaltung eines Inserats

Sie erreichen uns unter Telefon: 06722-99660

*Du hast gesorgt, du hast geschafft,
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.
Nun Schlaf in Frieden, ruhe sanft und Hab'
für alles Liebe Dank.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Edith Reiter

geb. Müller

*22. 01. 1939 †05. 01. 2023

In stiller Trauer:

Hermann Reiter

sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 20. Januar 2023, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Reiter c/o Bestattungsinstitut Veyhelmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

Mieten oder vermieten

erfolgreich mit Kleinanzeigen in der HZB

Tel. 06722-99660 • Fax 06722-996699

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns in unserer Trauer begleitet und uns auf verschiedene Weise ihr Mitgefühl zum Ausdruck gebracht haben.

Besonderer Dank geht an Frau Sans-Jakob (Pfarrei St. Pankratius), dem katholischen Kirchenchor mit Frau Huwer und Herrn Dr. Fehl, dem Bestattungsinstitut Veyhelmann, der Gärtnerei Roos-Nußbaum sowie den Pflege- und Betreuungsteams des Caritas-Zentrums St. Rochus in Mz.-Mombach.

Im Namen aller Angehörigen:

Hermann Roth

Budenheim, im Januar 2023

Sigrid Roth

geb. Zolg

*04.02.1934 †23.12.2022



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.*

Nun hast du deine letzte Reise angetreten

Adam Bitz

(Adi)

*22. 01. 1950 †04. 01. 2023

In Liebe verabschieden wir uns:

**Irene
Christina, Markus, Paula, Katharina,
Anita, Helmut, Brigitte
sowie alle Angehörigen und Freunde**

Persönliche Gedenkseite: www.bestattungen-veyhmann.de

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 16. Januar 2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt. Eine Kondolenzliste liegt aus. Kondolenzkarten senden Sie bitte an Familie Bitz c/o Bestattungsinstitut Veyhmann, Heidesheimer Straße 55, 55257 Budenheim.

DANKSAGUNG

Wir danken allen herzlich, die uns beim Tode unserer lieben Verstorbenen



Klara Lehmann

geb. Gürke

*14. 02. 1938 †21. 12. 2022

durch Wort, Schrift und Geldspenden ihre Anteilnahme erwiesen haben und sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
Susanne Schulte

Budenheim, im Januar 2023

Meine Heimat · Meine Zeitung



*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen;
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der HERR, dein Erbarmender."*

Jesaja 54,10

Wir haben Abschied genommen von
meinem lieben Mann

Johann „Egon“ Sieben

† 4.12.2022

Wir bedanken uns recht herzlich bei Allen, die uns dabei aufmerksam und liebevoll begleitet haben. Viele tröstende Worte sind gesprochen und geschrieben worden. Viele stumme Umarmungen, viele Zeichen der Liebe und der Freundschaft durfte ich wahrnehmen.

Dafür sage ich einfach nur **DANKE!**

Sachiko P. Sieben-Suzuki

Budenheim, im Januar 2023



RICHTER
BESTATTUNGEN

• **Bestattung** • **Begleitung**
• **Vorsorge**

55257 Budenheim • Mainzer Straße 20/22

In der schweren Zeit des Abschieds sind wir jederzeit für Sie da und beraten Sie umfassend. Wir zeigen Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten der persönlichen Abschiednahme und des Gedenkens auf.

06139-92100

www.richter-bestattungen.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für gewerbliche und private Anzeigen

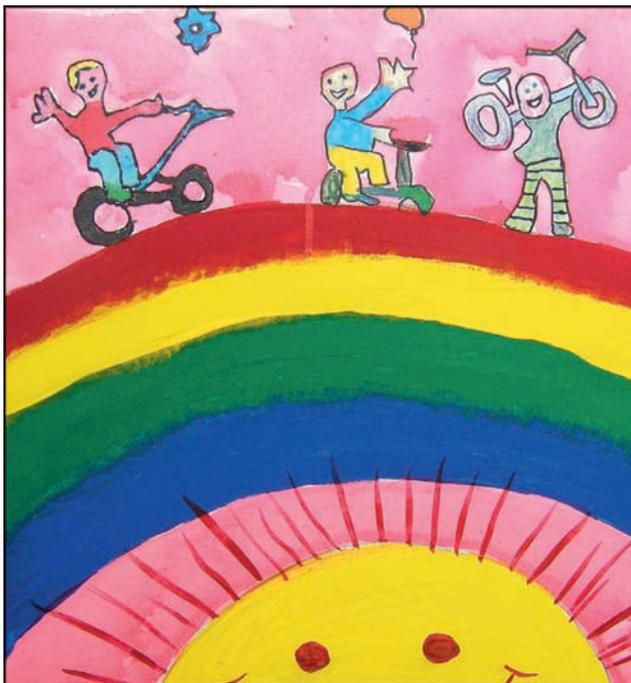
Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG
BUDENHEIM

**Rheingau
Echo**
*Die besten Seiten
unserer Region*
Verlag GmbH

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de



Bewegen Sie etwas

Mit Ihrer Hilfe können wir kranken, behinderten und vernachlässigten Kindern eine bessere Zukunft geben.

Online spenden unter:
www.spenden-bethel.de

Bethel 

324

† Fassungslos begegnen wir
dem Tod unseres lieben Freundes

Kalli Kreckel

der am 2. Januar 2023 nach kurzer, schwerer Krankheit
aus unserer Mitte gerissen wurde.



Für fast zwei Jahrzehnte war uns das von Kalli organisierte Väterzelten Ort und Zeit unschätzbaren Glücks, das uns nicht nur lebenslang kostbare und schöne Erinnerung sein wird, sondern auch immer ein liebevolles Andenken an ihn.
Ruhe in Frieden und mach's gut, Kalli.

In tiefer Dankbarkeit für die gemeinsamen Erlebnisse
In tiefer Trauer um den Verlust eines großartigen Menschen
In Gedanken bei seiner lieben Familie

Christoph, Clemens, Dieter, Frank, Jürgen
für die Väter und Kinder der Väterzelten-Gruppe »Kalli Kreckel«

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst, aber Du bist überall,
wo wir sind.*
Victor Hugo

Karlheinz Kreckel

23.04.1964

02.01.2023

In stiller Trauer:
Daniela, Konstantin und Emma Kreckel, Anne Nikolay,
Hans und Irene Krohn sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag,
dem 19.01.2023, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Budenheim statt.

Was ist Glück?

Freude teilen. Anderen Menschen helfen. Auch das macht glücklich.
Bitte unterstützen Sie unsere Arbeit für Menschen mit Behinderungen.
Schenken Sie sich und anderen ein Stück Glück.

Spendenkonto
IBAN: DE48 4805 0161 0000 0040 77
BIC: SPBIDE33XXX, Stichwort »Zukunft«
www.bethel.de

Bethel 

416



Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des
Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.



Mitglied im
Bundesverband des Deutschen
Bestattungsgewerbe e.V.



Mitglied der Deutschen
Bestattungsvorsorge
Treuhand AG



Mitglied der
Bestatter-Innung
Rheinhesen

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr

BUDENHEIMER/INNEN
!!! LETZE CHANCE !!!

Neues Wohngebiet? JA!

Mindestens 15 Jahre BODENAUFBEREITUNGSANLAGE? NEIN!

JETZT EINSPRUCH EINLEGEN
GEGEN BEBAUUNGS- & FLÄCHENNUTZUNGSPLAN
DYCKERHOFFGELÄNDE

(Denken Sie an alle Konsequenzen
einer Industrieanlage direkt am Wohngebiet !!!)

EINSPRUCHSVORLAGEN
FINDEN SIE HIER

www.bi-budenheim.de



FRIST LÄUFT AM 20. JAN AB !!!

Haushaltshilfe in Budenheim

auf Minijob-Basis gesucht.
Wöchentlich 3-4 Stunden.

Alles weitere gerne
persönlich unter:

0177-2443814

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Dachfenster
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Telefon 0160/7075866

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Schüler, Kurier,
Reisebus, LKW,
7 Tage, 24-h-Service

Telefon 0171/3311150

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der Heimat-Zeitung!

Telefon 06722-99660
Fax 06722-996699

Wir kaufen
Wohnmobile und Wohnwagen
Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN • MÖBEL
FENSTER • TÜREN • SERVICE



Holztreppen

Nach jahrelangem
treppauf und treppab
brauchen Holztreppen
oft nur einen neuen
Anschliff, um ihren
alten Glanz zurück
zu bekommen.

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 • 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

**MEHRMARKEN
CENTER**

WIR HABEN IHNEN VIEL ZU BIETEN:
! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefstpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- Inspektion aus Meisterhand für: PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- Reparatur Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich.
- Service Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringdienst etc.
- Fahrzeuginnenprüfung mit strukturierter Fehlersuche
- Batterie-Service für immer genügend Startkraft
- Reifen, Räder & Felgen Qualitätsreifen, Komplettäder, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- Bremsen-Service Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüsterqualität etc.
- Öl-Service mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- Klima-Service Check, -Desinfektion und -Wartung
- Autoglas Reparatur oder Austausch

**Autohaus
HÖPTNER** GmbH
CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice
Am Mombacher Kreisel
In der Dalheimer Wiese 17
55120 Mainz-Mombach
Tel. 06131 - 96 21 00 Fax 06131 - 9 62 10 20

TÜVRheinland®
Genau. Richtig. Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

WERKSTATT
DES VERTRAuens
Ausgewählt vom Autoclub

e.PUSCHNER Bauunternehmen GmbH

Hochbau - Tiefbau
Bauen in Bestand

Qualität in der 4. Generation

☎ (0 61 39) 30 71 95 - mail@puschner-bau.de

Fußreflexzonenmassage
Andrea Geue
Im Gehren 37 • 55257 Budenheim
Tel. 0157 / 88221001
Mail: andreageue@aol.de

**MALERBETRIEB
BELKOWSKI**
Ihr Partner für fachgerechtes Modernisieren

Innenrenovierung?
Termin jetzt sichern!
Mobil 0171-3771420

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Trockenausbau
- Bodenverlegung
- Verputzarbeiten
- Fassadengestaltung
- Altbausanierung
- Sondertechniken

www.maler-belkowski.de

Erfolgreich werben mit einer Anzeige in der Heimat-Zeitung Budenheim!

Unsere telefonische Anzeigenannahme erreichen Sie
Mo. bis Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr
unter Telefon: 06722-99660